

# Premiere im Rathaus

**Arbeitswelt** Die Stadt und der Verwaltungsverband Langenau veranstalten am 8. September erstmals einen Ausbildungstag. Zwei junge Frauen berichten aus ihrem Alltag. *Von Oliver Heider*

Viele denken: Eine Ausbildung in der Stadtbücherei ist bücherlastig. Das ist aber gar nicht so.“ Finja Müller muss das wissen. Die 18-jährige Hörvelsingerin startet am 1. September ins dritte Lehrjahr. Dort habe sie vielfältige Aufgaben, erzählt sie. Sie kümmere sich um die Social-Media-Kanäle und Internetseite der Bücherei, helfe bei zahlreichen Veranstaltungen mit, berate Kundschaft hinter der Theke, organisiere Führungen für Schulklassen. Und ja, mit dem klassischen Buch habe sie auch zu tun: Neue Werke müssten eingepflegt oder alte neu eingebunden werden. Am Ende entscheide sie mit, welche Bücher rausmüssen, damit Platz für neue sei.

Die 18-Jährige nutzte vor ihrer Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste die Chance auf ein Schnupper-Praktikum in der Langenauer Bücherei. Nach nur zwei Tagen sei klar gewesen: „Das ist der Beruf, der mir Spaß macht.“ In einer Einrichtung, die charmantes Ambiente und familiäre Atmosphäre biete.

Dass Stadt und Verwaltungsverband Langenau (VVL) nun einen Ausbildungstag veranstalten (siehe Infokasten), findet Müller gut. Schließlich gehe es dort weniger um Klischees als um Informationen aus erster Hand.

„Zufrieden wären wir mit circa 30 Personen.“

**Daniela Mayer-Kraus**  
Ausbildungsleiterin der Stadt

Weil dieses Jahr die traditionelle Ausbildungsplatzbörse nicht stattfindet (die SÜDWEST PRESSE berichtete), suchten Daniela Mayer-Kraus, Ausbildungsleiterin der Stadt, und ihre VVL-Kollegin Ursula Schlumpberger nach Ersatz. Man habe überlegt, „was wir anbieten könnten und wie das Konzept unter Berücksichtigung unserer auch dezentralen Einrichtungen funktionieren könnte“, erklärt Mayer-Kraus. Die Vorbereitungen hätten zwei Wochen gedauert.

Beim Thema Ausbildung arbeiteten Stadt und Verband „eng zusammen“. Man versuche, die Ausbildungsmöglichkeiten gemeinsam zu bewerben. Weil der Aktionstag eine Premiere ist, sei kaum abschätzbar, wie viele Interessenten kommen. „Zufrieden wären wir mit circa 30 Personen“, hält Mayer-Kraus fest.

Der Termin noch in den Sommerferien sei absichtlich ge-



Finja Müller schätzt an der Ausbildung in der Langenauer Stadtbücherei die Vielfalt an Aufgaben. Für den Infotag hat die 18-Jährige ein Plakat gestaltet.

Fotos: Oliver Heider

wählt. Man wolle auch „die unschlüssigen Schülerinnen und Schüler im Übergang zur Abschlussklasse ansprechen und motivieren“, sich noch bis Ende September zu bewerben. Gegen Ende der Ferien werde das Thema „Bewerbungen“ präsenter. Und vor Schulbeginn sei noch Zeit da, eine solche Veranstaltung zu besuchen, auch wenn manche freilich im Urlaub seien. „Nach Schulbeginn kämen nur noch die Samstage infrage, an denen leider unsere Einrichtungen teilweise geschlossen haben.“ Ein Vor-Ort-Besuch sei größtenteils nur werktags möglich. Die Interessenten sollten die Einrichtungen ja im „Echtbetrieb“ erleben. Die Veranstaltung solle aber auch jene ansprechen, die sich 2023 bewerben. Diese



Lena Göggelmann macht ihre Ausbildung beim Verwaltungsverband Langenau in der Kuftenstraße.

könnten den Beruf noch in einem Praktikum kennenlernen.

Aktuell hat die Stadt 35 Azubis inklusive Berufskollegiaten in Kitas. „Insgesamt beobachten wir, dass die Zahl der Bewerbungen in den letzten Jahren rückläufig ist“, sagt Mayer-Kraus. Viele Bewerbungen gingen für die Verwaltung ein, ebenso für die Kitas, wo auch sehr viele Lehrstellen zu besetzen sind. Weniger Bewerbungen gebe es für Naubad und Kläranlage.

Der Verband hat nach Angaben von Simone Schäufole zwei Azubis: Lena Göggelmann im dritten und Jakob Schleicher im zweiten Lehrjahr. Und: Am 1. September fängt Sophie Heine an. Schäufole: „Wir bilden die Drei als Verwaltungsfachangestellte aus. Einen Einführungspraktikanten für den gehobenen Dienst haben wir derzeit nicht.“

Beim Azubi-Tag wolle man vor allem die Berufe des Verwaltungsfachangestellten sowie Public Management (gehobener Dienst) vorstellen. Zudem soll der VVL „als attraktiver Arbeitgeber dargestellt werden“.

Lena Göggelmann (18) gefällt ihre Ausbildung „sehr gut“. Die Tätigkeiten seien abwechslungsreich, sagt die Asselfingerin. Einblicke ins Bauamt seien ebenso spannend wie ins Ordnungsamt, wo es um Blitzer und verkehrsrechtliche Anordnungen geht. „Ich darf viel selbstständig erledigen.“ Den Ausbildungstag hält sie für eine gute Sache.

## Was am Ausbildungstag geboten ist

**Angebot** Der Ausbildungstag von Stadt und Verwaltungsverband Langenau (VVL) findet statt am Donnerstag, 8. September. Los geht es um 13 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Nach einer Begrüßung und kurzen Vorstellung können sich die Schülerinnen und Schüler an Stehtischen über die Ausbildungsmöglichkeiten

informieren. Zusätzlich zu Azubi-Filmen stehen ein Ausbilder jeder Einrichtung sowie ein Lehrling Rede und Antwort. Um 14.30 und 15.30 Uhr folgen Führungen durch die verschiedenen Einrichtungen: Rathaus, VVL-Gebäude, Kläranlage, Naubad, Stadtbücherei, Kindertagesstätte. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

**Berufe** Vorgestellt werden folgende Berufe: Verwaltungsfachangestellte, Einführungspraktikum zum Studium Bachelor of Arts – Public Management, Erzieher und Kinderpfleger, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Fachangestellte für Bäderbetriebe, Fachkraft für Abwassertechnik.